

HYPO NOE Konzern behauptet sich 2025 in anspruchsvollem Umfeld

Highlights 2025

- Ergebnis vor Steuern bei EUR 33,4 Mio. (2024: EUR 82,2 Mio.)
- Kernerträge mit divergierendem Muster: Zinsüberschuss EUR 159,8 Mio. (-13,1%) und Provisionsergebnis EUR 21,5 Mio. (+7,1%) gegenüber dem Vorjahresergebnis (2024: EUR 183,9 Mio. bzw. EUR 20,1 Mio.)
- Der Verwaltungsaufwand lag mit EUR 123,4 Mio. über dem Vorjahresniveau (2024: EUR 111,1 Mio.), die Cost-Income-Ratio auf Basis des operativen Ergebnisses erhöhte sich auf 60,09% (2024: 51,72%)
- Die NPL-Quote lag mit 2,96% zum 31.12.2025 nahezu auf Vorjahresniveau (31.12.2024: 2,94%), die NPL-Deckungsquote war mit 87,8% leicht rückläufig (31.12.2024: 89,1%)
- Starke CET1-Quote von 18,31% zum 31.12.2025 (31.12.2024: 20,32 %), einschließlich eines Erstanwendungseffekts von rund 1,4 Prozentpunkten gemäß CRR III

Kernerträge mit rückläufiger Entwicklung

Am 6. März 2026 berichtete der HYPO NOE Konzern seine Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025. Vor dem Hintergrund herausfordernder makroökonomischer Rahmenbedingungen lagen die **Kernerträge** mit EUR 181,3 Mio. unter dem außergewöhnlich starken Vorjahreswert (2024: EUR 204,0 Mio.). Das **Ergebnis vor Steuern** verringerte sich auf EUR 33,4 Mio. nach EUR 82,2 Mio. im Jahr 2024 - nicht zuletzt aufgrund der Anfang März im Nationalrat beschlossenen Erhöhung der laufenden Stabilitätsabgabe sowie der zusätzlichen Sonderzahlung zur Stabilitätsabgabe.

„Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Kundinnen und Kunden - in der persönlichen Beratung in unseren Filialen, über moderne digitale Services und direkt vor Ort. Die zahlreichen Auszeichnungen, darunter der erste Platz in den Kategorien „Generelle Zufriedenheit“ und „Vertrauen“ bei Forbes World’s Best Banks, bestätigen unsere klare strategische Ausrichtung. 2025 haben wir diese konsequent weiterverfolgt: Wir nutzen die zarten Erholungstendenzen in Wirtschaft und Immobilienmarkt, begleiten Privatpersonen, Unternehmen und die Öffentliche Hand mit passgenauen Lösungen und investieren gezielt in regionale Präsenz - wie die neu gestaltete Filiale in der St. Pöltner Kremser Gasse zeigt. So verbinden wir Kundennähe, Zukunftsgestaltung und Verlässlichkeit und stärken nachhaltig unsere Stellung als starke Finanzpartnerin in der Region.“

Wolfgang Viehauser

Vorstand Markt und Sprecher des Vorstandes

Mit EUR 159,8 Mio. lag der **Zinsüberschuss** um 13,1% unter dem Vorjahreswert (2024: EUR 183,9 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf eine Reduzierung des Ertrags aus der Fristentransformation zurückzuführen. Das **Provisionsergebnis** erhöhte sich hingegen um 7,1% auf EUR 21,5 Mio., getragen vor allem von höheren Provisionen im Wertpapier- und Versicherungsgeschäft (2024: EUR 20,1 Mio.). Der **Verwaltungsaufwand** stieg auf

EUR 123,4 Mio. nach EUR 111,1 Mio. im Vorjahreszeitraum, wobei sich hier die inflationsbedingten Kostenentwicklungen sowie die Effekte der erhöhten Stabilitätsabgabe widerspiegeln. Trotz dieser Faktoren erwies sich das **operative Ergebnis** mit EUR 73,3 Mio. weiterhin als tragfähig, zumal alle Kundensegmente zu diesem Ergebnis positiv beitrugen (2024: EUR 105,8 Mio.). Die **Cost-Income-Ratio¹ (CIR)** lag mit 60,09% weitgehend im definierten Zielbereich (2024: 51,72%), während der **Nettogewinn** für das Geschäftsjahr gegenüber 2024 mit EUR 21,9 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 64,2 Mio. lag und somit die Auswirkungen des anspruchsvollen Marktumfelds widerspiegelt.

Risikovorsorge und Kreditrisikoentwicklung

Das **Risikoergebnis** (ECL) belief sich in der Berichtsperiode auf EUR -39,8 Mio. (2024: EUR -23,6 Mio.) und spiegelt die im Kreditrisikomodell gemäß IFRS 9 berücksichtigten Marktbedingungen wider. Insbesondere die weiterhin herausfordernde Situation im Bereich der gewerblichen Immobilienentwicklung ist hierfür verantwortlich. Für zukünftig zu erwartende Verluste aus entsprechenden Engagements wurde im Rahmen der Risikovorsorge konservativ Rechnung getragen. Die Risikovorsorge im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) belief sich per Ende 2025 auf EUR 24,1 Mio., was im Verhältnis zu den risikogewichteten Aktiva (RWA) 51 Basispunkten entspricht (31.12.2024: EUR 29,9 Mio. bzw. 70 Basispunkte). Die **NPL-Deckungsquote** lag mit 87,8 % zum Ende der Berichtsperiode leicht unter dem Vorjahreswert (31.12.2024: 89,1 %) und bleibt damit auf einem im Marktvergleich weiterhin robusten Niveau. Der zuletzt veröffentlichte EU-Durchschnitt² lag bei 41,0 %.

„Trotz anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und der deutlich erhöhten Bankenabgabe hat der HYPO NOE Konzern auch 2025 seine strukturelle Stärke unter Beweis gestellt. Unser Geschäftsmodell bleibt robust, breit abgestützt und zeigt seine Wirksamkeit selbst in einem herausfordernden Umfeld. Die klare strategische Fokussierung - kombiniert mit einer umsichtigen Steuerung unserer Risiken und einer hohen operativen Disziplin - erhöht unsere Widerstandsfähigkeit nachhaltig. Sie bildet die Grundlage dafür, unseren Kundinnen und Kunden auch weiterhin Stabilität, Verlässlichkeit und langfristige Sicherheit zu bieten.“

Udo Birkner

Vorstand Marktfolge

Widerstandsfähiges Kapital- und Risikoprofil

Der HYPO NOE Konzern wies zum Ende des Berichtszeitraums eine **harte Kernkapitalquote (CET1)** von 18,31 % aus (31.12.2024: 20,32 %), wobei darin ein Erstanwendungseffekt von rund 1,4 Prozentpunkten gemäß CRR III enthalten ist. Die Kapitalausstattung lag damit weiterhin deutlich über den regulatorischen Anforderungen und zum 31.12.2025 rund 5 Prozentpunkte über der gesamten aufsichtsrechtlichen Mindestanforderung einschließlich SREP sowie knapp 9,5 Prozentpunkte über der CET1-Mindestquote.

Die **Non-Performing-Loan (NPL) Quote** lag zum 31.12.2025 mit 2,96 % nahezu auf Vorjahresniveau (31.12.2024: 2,94 %) und spiegelt damit ein insgesamt weiterhin robustes Risikoprofil im Konzern wider.

¹ Operativer Betriebsaufwand / Operativer Betriebsertrag

² Quelle: European Banking Authority (EBA), EBA Risk Dashboard | letztverfügbarer Wert per 09/2025 vom 16.02.2026

Erfolgreiches Refinanzierungsprogramm im Jahr 2025

Die Passivseite der Bilanz war zum 31.12.2025 durch um 3,4% gestiegene **Finanziellen Verbindlichkeiten - AC** in Höhe von EUR 15,3 Mrd. geprägt (vs. 31.12.2024: EUR 14,8 Mrd.). Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus der im Geschäftsjahr 2025 durchgeführten Emissionstätigkeit sowie aus einer positiven Entwicklung der **Kundeneinlagen**. Diese erhöhten sich um EUR 192,9 Mio. bzw. 3,4 % auf EUR 5,9 Mrd., sodass ihr Anteil am gesamten Refinanzierungsmix mit 38,3 % unverändert blieb. Im Jahresverlauf wurden drei Benchmark-Anleihen begeben - eine Green Senior Preferred-Anleihe sowie je eine öffentliche und eine hypothekarisch besicherte Pfandbrief-Emission. Letztere diente teilweise der Vorfinanzierung des Refinanzierungsbedarfs für 2026. Das Refinanzierungsprogramm der HYPO NOE Landesbank konnte aufgrund der anhaltend hohen Investorennachfrage daher einmal mehr wie geplant umgesetzt werden.

Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt auch im Geschäftsjahr 2026 von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Neben anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten belasten moderates Wachstum, sektorale Anpassungen und weiterhin anspruchsvolle Marktbedingungen im Immobilienbereich die Finanzindustrie. Der HYPO NOE Konzern hat sich in diesem Umfeld erneut als widerstandsfähig erwiesen und profitiert von seinem klaren regionalen Fokus sowie seiner risikoarmen, langfristig ausgerichteten Geschäftsausrichtung. Die zuletzt beobachtete Bodenbildung im Wohnbau, ein stabilisierendes Zinsumfeld und eine vorsichtig steigende Nachfrage im Privatkundengeschäft deuten auf eine allmähliche Erholung hin. Den erhöhten Risiken im Immobilienbereich begegnet der Konzern weiterhin mit einer konservativen, modellkonformen Risikovorsorge und stützt sich dabei auf seine solide Kapitalausstattung sowie das stabilisierende öffentliche und gemeinnützige Kundensegment.

Die Strategie des HYPO NOE Konzerns basiert weiterhin auf organischem Wachstum im Kerngeschäft, einer klaren regionalen Verankerung sowie der konsequenten Weiterentwicklung digitaler Lösungen. Effizienzsteigerungen und Prozessoptimierungen gewinnen vor dem Hintergrund eines herausfordernden Kosten- und Wettbewerbsumfelds weiter an Bedeutung. Mit dem Abschluss der Umsetzung wesentlicher regulatorischer Vorgaben - darunter CRR III und die Kapitalpuffer-Verordnung - ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, der nun stabile und verlässliche Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung schafft. Das Land Niederösterreich als langfristig orientierter 100%-Eigentümer unterstützt weiterhin die konsequente Umsetzung dieses risikobewussten, nachhaltig ausgerichteten Wachstumspfad.

Moody's vergibt erstmals 'A2'-Rating an HYPO NOE Landesbank - Ausblick stabil

Am 2. März 2026 hat Moody's der HYPO NOE Landesbank erstmals langfristige 'A2'-Ratings für Einlagen, nicht besicherte vorrangige Verbindlichkeiten und das Emittentenrating zuerkannt. Die Ausblicke sind stabil. Darüber hinaus vergab Moody's 'A1/P-1' Counterparty Risk Ratings sowie ein 'baa1' Baseline Credit Assessment. Hervorgehoben wurden insbesondere der hohe Anteil risikoarmer Geschäfte mit der öffentlichen Hand und dem gemeinnützigen Großwohnbau, die starke Kapitalisierung und die solide Liquiditätsausstattung. Der stabile Ausblick spiegelt die Erwartung wider, dass die fundamentale Kreditstärke und die solide Verbindlichkeitsstruktur der HYPO NOE Landesbank über den Prognosehorizont hinweg resilient bleiben. Da Moody's keine Unterstützung durch das Land Niederösterreich in seine Methodik einbezieht, entspricht die Adjusted BCA der BCA von 'baa1' und stellt somit eine vollständig stand-alone ermittelte Kreditwürdigkeit dar - ein Ansatz, der sich methodisch von der bei anderen Agenturen angewandten GRE-Systematik unterscheidet.

Der vollständige Jahresfinanzbericht 2025 steht unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

☎ +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2024) und Gründungsdatum